

das Double der Ursache

Vom 29. Oktober bis 12. Dezember 2010 zeigt die ZF Kunststiftung die Ausstellung „das Double der Ursache“ mit Zeichnungen von Sandra Boeschstein im Zeppelin Museum Friedrichshafen

Sandra Boeschstein hat als 25. Stipendiatin der ZF Kunststiftung sechs Monate im ZF-Turmatelier in Friedrichshafen gelebt und gearbeitet. Unter dem Titel „das Double der Ursache“ zeigt die ZF Kunststiftung vom 29. Oktober bis 12. Dezember 2010 eine temporäre ortsspezifische Wandzeichnung sowie Zeichnungen der Künstlerin im Grenzraum des Zeppelin Museums Friedrichshafen.

Alltägliche Erfahrungen und Beobachtungen bilden den Ausgangspunkt der Zeichnungen von Sandra Boeschstein. Die Züricher Künstlerin lässt sich davon zu überraschenden Gedanken und Bildern anregen, die sie mit feinen Linien auf das Papier wirft. „Ich setze gezielt Dinge in Beziehung, wenn ich an die Ergiebigkeit genau dieser Konstellation glaube und zeichne, um sie zu sehen. Dies nicht im Hinblick auf einen ruhenden Sinn, sondern auf einen Sinndrall. Ich suche Alternativen zum statischen Sinnbegriff, da dieser nur greift, wenn ich bereit bin, die eigentliche Komplexität zu reduzieren,“ beschreibt die Künstlerin ihre Intention.

Die Zeichnungen von Sandra Boeschstein loten die Übergänge zwischen Wahrnehmen und Denken aus. Sie sind philosophische Betrachtungen, die die Bewegungen im Gefüge der Wirklichkeit beobachten, oder wie es Sandra Boeschstein formuliert: „Die Zeichnung wird zur reaktionsfähigen Basis für das Wechselspiel von Wahrnehmen und Denken. Wobei physiologisch interessant ist, wie die Kühnheit, mit der sich die Linie entrollt, auf das Denken überspringen kann.“

Die Ausstellung „das Double der Ursache“ wird am Donnerstag, 28. Oktober 2010, um 19 Uhr eröffnet. Nach der Begrüßung von Dr. Ursula Zeller, Direktorin Zeppelin Museum Friedrichshafen, und Regina Michel, Geschäftsführerin der ZF Kunststiftung, führt Frau Dr. Magdalena Holzhey, Kuratorin der Kunsthalle Düsseldorf, in die Arbeit von Sandra Boeschstein ein. Musikalisch gestaltet wird die Ausstellungseröffnung von Andieh Merk.

Am 11.11.2010, 19 Uhr wird zudem nach einwöchigem Zeichenprozess vor Ort die temporäre, ortsspezifische Wandzeichnung „Ungelöste Kausalnähte“ von Sandra Boeschstein im Eingangsbereich des Campus Am Fallenbrunnen 18 eröffnet.

Der Katalog zur Ausstellung wird im Rahmen der Finissage am 12.12. im Zeppelin Museum Friedrichshafen präsentiert und dokumentiert auch die temporären, ortsspezifischen Wandzeichnungen im Zeppelin Museum Friedrichshafen und am Campus der Zeppelin Universität am Fallenbrunnen. Die Wandzeichnung „Ungelöste Kausalnähte“ am Universitätsstandort und deren Aufnahme in den Ausstellungskatalog stellen eine erstmalige Kooperation der ZF Kunststiftung mit dem artsprogram der Zeppelin Universität dar.

Der Katalog kostet 19,00 Euro und ist im Shop des Zeppelin Museum Friedrichshafen (www.zeppelin-museum-shop.com) oder direkt bei der ZF Kunststiftung (www.zf.com/kunststiftung) erhältlich.

Pressekontakt:

ZF KUNSTSTIFTUNG
Regina Michel
Graf-von-Soden-Platz 1
D-88046 Friedrichshafen
Tel.: +49 7541 77-7114
Fax: +49 7541 77-90-7114
Mobil: +49 151 1622 0970
kunst.kultur@zf.com
www.zf.com/kunststiftung